

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 99 (2005)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wichtiges Forschungsprojekt ... bitte mitmachen!

Im Sommer 2004 wurde schon angekündigt: Es gibt eine Forschung zur beruflichen und sozialen Integration schwerhöriger und gehörloser junger Erwachsener in der deutschen Schweiz. Ein Forschungsteam (Hochschule für Heilpädagogik) hat einen guten Fragebogen gemacht. Die Befragung hat Ende Dezember angefangen.

Warum wird geforscht? Die Öffentlichkeit braucht mehr Informationen:

Die Situation der schwerhörigen und gehörlosen jungen Erwachsenen in der Schweiz ist nicht genügend erforscht. Wir haben zu wenige Antworten auf folgende Fragen:

- Wie leben Hörbehinderte in der Schweiz?
- Wie gut klappte der Übergang Schule-Beruf?
- Wie sind Hörbehinderte integriert?
- Wie kommunizieren hörbehinderte Erwachsene?
- Wie ist die Arbeitssituation?
- Wie sieht die Freizeit aus?

Sie können uns jetzt helfen und wertvolle Antworten geben!

Haben Sie noch keinen Fragebogen zugeschickt bekommen?

Haben Sie Interesse, einen solchen Fragebogen auszufüllen?

Sind Sie zwischen 20 und 35 Jahre alt?

Dann machen Sie mit!

Melden Sie sich bei mireille.audeoud@hfh.ch

Wir schicken gerne nähere Informationen.

HfH

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Fachtagung

Das Institut für Sonderpädagogik und die Beratungsstelle Studium und Behinderung der Universität Zürich laden mit diesem Bild "Hochschulabsolvent/in auf Diplom als fliegender Teppich" ein

Hindernisfreier Zugang für Menschen mit Behinderungen an der Universität Zürich

**Freitag, 11. Februar 2005
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

in der Aula der Universität, KOL, G-201*

Wie lässt sich die Hindernisfreiheit an der Universität Zürich gestalten?

Das Behindertengleichstellungsgesetz wurde im Januar 2004 in Kraft gesetzt.

Was hat sich in diesem Jahr positiv geändert?

Welches sind die Prioritäten für 2005?

Ziele der Tagung

- Informationen vermitteln
- Erfahrungen austauschen
- Bestandesaufnahme der Behindertengerechtigkeit an der Universität Zürich
- Perspektiven sichtbar machen

Teilnehmende

- Fachleute zur Behindertengerechtigkeit
- Dienstleistungsanbieter der Universität Zürich
- Studierende mit und ohne Behinderungen
- weitere Interessierte

Die Teilnahme ist kostenlos.

* www.plaene.unizh.ch/gebauede/KOL



Programm

13:00 – 13:30	Begrüssung, Einstimmung
13:30 – 14:30	1. Referat Dr. Andreas Rieder - Gleichstellungsbeauftragter des Bundes Das Behindertengleichstellungsgesetz und seine Umsetzung
	2. Referat Prof. Dr. Judith Hollenweger – Leiterin des NFP "Menschen mit Behinderungen an Schweizer Hochschulen": Ergebnisse des Projektes
	Fragen, Diskussion
14:30 – 15:00	Pause
15:00 – 16:30	Erfahrungsaustausch, Bestandesaufnahme, Perspektiven bezüglich: Internet-Zugänglichkeit für Menschen mit Sehbehinderung Sitzplätze in Hörsälen Erfahrungsaustausch, Ideensammlung bezüglich einer Checkliste für Neu- und Umbauten
16:30 – 16:45	Schlussrunde
16:45 – 18.00	Apéro



Anmeldung

Name, Vorname: _____

Institution, Funktion: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Mail: _____

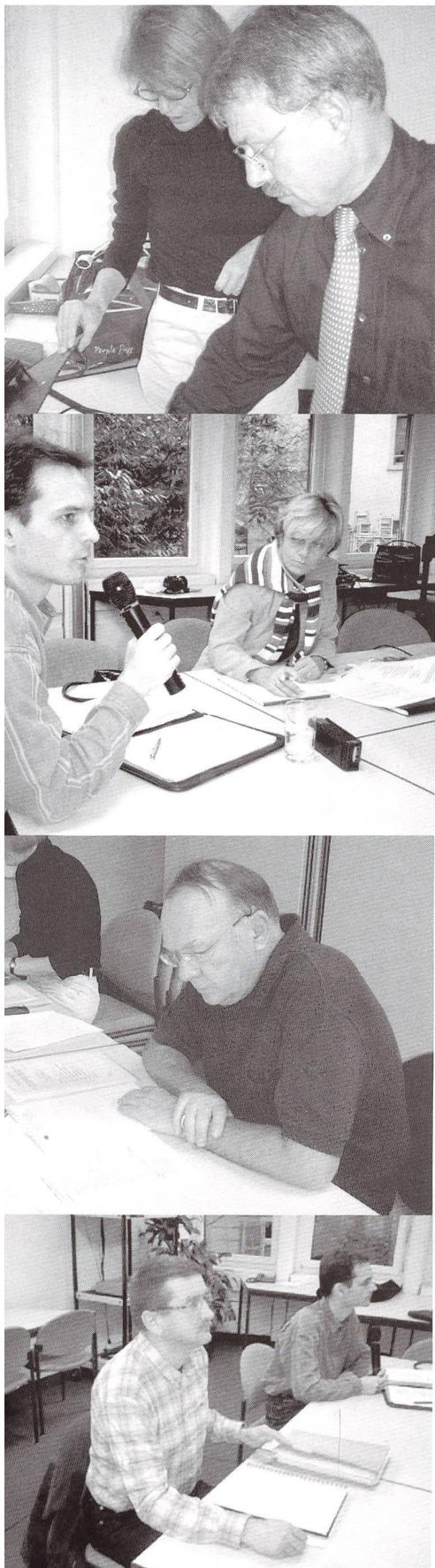
Ich brauche einen Gebärdendolmetscher: ja / nein

Ich brauche einen Abholdienst von _____

Ich brauche einen Parkplatz für Mobilitätsbehinderte: ja /

Sonstiges: _____

CI-Interessengemeinschaft Schweiz



pro auditio schweiz - Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Sonos – Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

LKH Schweiz – Lautsprachlich Kommunizierende Hörgeschädigte Schweiz

SVEHK – Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder

Am 12. November 2004 wurde in Aarau die CI-Interessengemeinschaft Schweiz offiziell gegründet (Bericht Sonos 11-2004 und dezibel – 1/2005). Mitte Januar hat sich die Kerngruppe der CI-Interessengemeinschaft zum ersten Mal nach der Gründungsveranstaltung zu einer Sitzung getroffen.

Die Kerngruppe besteht aus:

Hans-Jörg Studer, CI-Träger, Kommissionspräsident der ehem. SPEKO und neu Präsident der CI-IG Schweiz

Pia Estermann, Geschäftsführerin Sonos

Thomas Schmidhauser, Zentralsekretär pro auditio schweiz

Philipp Keller, schwerhörig, Präsident der LKH Schweiz und neu Webmaster der CI-IG Schweiz

Roland Sartor, CI-Träger, Kommissionsmitglied der ehem. SPEKO

Kay Sauter, CI-Träger, Vorstand LKH Schweiz

Clemens Wäger, Vater eines CI-Kindes, Vertreter der SVEHK

Erika Rychard, hörend, Sachbearbeiterin der ehem. SPEKO und Sachbearbeiterin der CI-IG Schweiz (pro auditio schweiz und Sonos)

Im Laufe der zweijährigen Vorbereitungsphase sind viele Themenkreise aufgetaucht, die nun konkret in Angriff genommen werden. Von Anfang an war klar, dass die sieben Mitglieder der Kerngruppe die Arbeit nicht alleine machen können und wollen, sondern dass je nach Themengebiet Projektgruppen mit beigezogenen CI-Trägern ausserhalb der Kerngruppe gebildet werden müssen. Diese Projektgruppen

werden sich zusammensetzen aus mindestens je einem Mitglied der Kerngruppe und CI-Trägern, die sich für die Mithilfe angeboten haben oder die von der CI-IG Schweiz angefragt werden.

Prioritär ist die Bildung einer Projektgruppe "Öffentlichkeitsarbeit" und einer Gruppe "Tagungen". Da bereits im Herbst (12. November 05) eine Veranstaltung im Bereich Technik/Hilfsmittel zu CI und Hörgeräten in Olten geplant ist, wird die Projektgruppe "Tagungen" ihre Arbeit sofort aufnehmen.

Die Projektgruppe "Öffentlichkeitsarbeit" hat in der Anfangsphase der aufzubauenden CI-IG Schweiz eine äusserst wichtige Funktion. Es müssen schriftliche Unterlagen erarbeitet werden, damit die CI-IG Schweiz in Schulen- und Beratungsstellen für Hörbehinderte bei Akustikern und ORL-Ärzten bekannt gemacht werden kann. Ebenfalls ist geplant, die Dienstleistungen der CI-IG Schweiz jeweils an Anlässen von CI-Kliniken, CI-Herstellern und auch an verbandsinternen Veranstaltungen (Sonos und pro auditio schweiz) vorzustellen.

Der Aufbau eines Kontaktnetzes für potentielle CI-Interessenten und Eltern von CI-Kindern (in Zusammenarbeit mit dem SVEHK) ist bereits im Gange.

Für mehr Informationen über die CI-IG Schweiz und ihre Dienstleistungen besuchen sie unsere Website:

www.cochlea-implantat.ch

Kontaktadresse

CI-Interessengemeinschaft Schweiz

Erika Rychard

c/o Sonos

Feldeggstrasse 69

8032 Zürich

Telefon 01 421 40 10

Fax 01 421 40 12

E-Mail info@cochlea-implantat.ch